




---

 **Artikel drucken** | **Fenster schliessen**

Archiv am 06/02/2009 | Kategorie: Schwalm-Eder-Kreis

**Quelle:** <http://etmcms.de/mb-wmk/2009/02/06/vorteil-fuer-migranten/>

## Vorteil für Migranten

**Treysa.** Mit sichtlichem Stolz nahmen die vier Schülerinnen der Klasse R10 der Schule im Ostergrund ihre Diplome der Sprachprüfung DELF A1 (Diplôme d'Études en Langue Française) entgegen. Helena Stähle, Aslihan Güven, Leonora Hakaj und Vanessa Biedenbach hatten sich in Extrastunden auf diese außerschulische Sprachprüfung im Rahmen der europäischen Referenzrahmens vorbereitet und dann die Prüfung im Institut Français in Mainz vor einem muttersprachlichen Prüfungskomitee abgelegt. Die Möglichkeit, diese Prüfung abzulegen, ist ein Angebot der Kulturabteilung der französischen Botschaft. Zwischen dieser und der Schule im Ostergrund besteht eine entsprechende Kooperationsvereinbarung.

### Ganz besondere Leistung

„Durch den Schüleraustausch mit Schwalmstadts französischer Partnerstadt Loriol haben wir die Scheu, in der Fremdsprache zu sprechen, verloren. Das hat uns viel für den mündlichen Teil der Prüfung geholfen“, erläutert Schülerin Helena Stähle. Und Französischlehrerin Susanne Reutter von der Schule im Ostergrund erklärt: „Für Realschüler ist diese Prüfung eine ganz besondere Leistung, da wir nur drei Wochenstunden in der zweiten Fremdsprache unterrichten.“ Sie hat die Schülerinnen zu dieser Prüfung angeregt und sie darauf vorbereitet. Bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz verspricht sie sich einen Vorteil für ihre Französischschülerinnen gegenüber anderen Bewerbern ohne zweite Fremdsprache. „Insbesondere Schüler mit Migrationshintergrund, die heute häufig ihre Muttersprache ebenso wie Deutsch perfekt beherrschen, haben mit insgesamt vier Sprachen eine gute Ausgangsbasis für den Start ins Berufsleben.“

### Gut für die Berufswahl

So sprechen drei von diesen vier Schülerinnen außer Deutsch noch Russisch, Türkisch oder Albanisch. „Bei genügend Fleiß, Begabung und Ausdauer kann so die fremdländische Herkunft auch von großem Vorteil sein. Keiner der anderen Schüler spricht neben Deutsch noch eine weitere Sprache perfekt fließend“, sagt die Lehrerin. Mit dem DELF-Sprachdiplom in den Bewerbungsunterlagen dokumentieren Schüler außerdem, dass ihre Leistungsbereitschaft über den schulischen Rahmen hinausgeht und dass ihre Kenntnisse auch vor einem außerschulischen Prüfungskomitee Bestand haben. Die vier Sprachbegabten haben sich nun für die nächst höhere Prüfung, der Niveaustufe A2, angemeldet.



---

© 2014 **MB-Media Verlag GmbH und Co. KG** | Bischäuser Aue 10 | 37213 Witzenhausen | **Telefon:** 0 55 42 / 93 11 - 0 |  
**Telefax:** 0 55 42 / 93 11 - 55  
[extratip.de](http://extratip.de) | [mb-media.de](http://mb-media.de) | [kreisanzeiger-online.de](http://kreisanzeiger-online.de) | [fuldaaktuell.de](http://fuldaaktuell.de) | [eder-diemel-tipp.de](http://eder-diemel-tipp.de) | [etmedien.de](http://etmedien.de)

*Proudly powered by WordPress*

